

Blattflecken bei Karotten

Blattfleckenkrankheiten bei Karotten werden v.a. durch zwei Krankheitserreger verursacht: *Alternaria dauci* und *Cercospora carotae*. Beide Pathogene führen zu braunen Flecken auf dem Laub, bis hin zum Absterben des Laubes. Die Erstinfektion erfolgt von benachbarten Feldern aus oder über befallenes Saatgut. Die Infektionsbedingungen für *Alternaria dauci* sind abhängig v.a. von der Blattnässedauer und der Temperatur. So ist bei tieferen Durchschnittstemperaturen eine längere Blattnässedauer notwendig als bei höheren Temperaturen (z.B.: 10°C/18-24h, 21-25°C/5-7h). Vorbeugende Massnahmen sind die Basis zum Erfolg von Bekämpfungsstrategien. Der Befallsdruck von Blattfleckenkrankheiten lässt sich über eine Reduktion der Blattnässedauer wirksam vermindern. Durch eine massvolle, bedarfsgerechte N-Düngung kann ein dichter Laubbestand verhin-

dert und eine optimale Durchlüftung erreicht werden. Ausserdem sind Bewässerungsmassnahmen am Abend zu vermeiden. Mit der Wahl einer toleranten Sorte kann das Problem weiter entschärft werden.

Bei feuchten Witterungsverhältnissen und damit verbunden hohem Krankheitsdruck bieten vorbeugende Massnahmen keinen ausreichenden Schutz der Kultur. Unsere Versuche in den letzten Jahren zeigten, dass Blattkrankheiten bei geringem bis mittlerem Befallsdruck mit Fungizidstrategien bestehend aus gesamthaft drei Applikationen von Moon Experience, Signum oder Dagonis als Hauptelemente, sowie Amistar oder Slick als zusätzliches Element gut unter Kontrolle gehalten werden können. Die wirksamsten Fungizide Moon Experience, Signum, sowie Dagonis sollten v.a. in Hinblick auf die Gefahr



Bild: Agroscope

Blattfleckenkrankheiten führen zum Absterben betroffener Fiederblätter an Karotten

von Mehrfachrückständen nicht in derselben Fungizidstrategie verwendet werden. Mit Signum und bis zu einem gewissen Grad mit Dagonis stehen Produkte zur Verfügung, welche die Krankheit auch nach einem Erstbefall noch gut unterdrücken. Ergeben gezielte Feldkontrollen eine verzögerte Krankheitsentwicklung, lässt sich der Zeitpunkt der ersten Behandlung mit einem die-

ser beiden Fungizide nach hinten verschieben.

Momentan ist noch ein Feldversuch im Gange. Im Fokus stehen dabei die Wirksamkeit von alternativen Wirkstoffen, sowie ihr Einsatz in Fungizidstrategien. Über die Resultate werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mathias Lutz, Agroscope



Spieglein,
Spieglein...



Mehr Informationen: www.agrar.bayer.ch
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

Wer hat das schönste Gemüse?

Unsere Starken Marken



Ihr Ansprechpartner bei Bayer
Markus Gugger / Mobile 079 439 95 04

